



# Montage-/Demontageanleitung UHP\*- und Runflat-Reifen\*\*

## Anlage 1 Reifenerwärmung

\* Höhen-/Breiten-Verhältnis  $\leq 45$  % und Geschwindigkeitssymbol  $\geq V$

\*\* Auf herstellerepezifische Markierungen ist zu achten

# Empfehlung zur Erwärmung kalter Reifen auf Mindest-Montage-Temperatur + 15 °C

Für die verletzungsfreie Reifenmontage müssen insbesondere die obere Seitenwand und der obere Wulst im Inneren mindestens 15 °C warm sein.

Diese innere Temperatur bezeichnet man als Kern-Temperatur.

Gummi ist ein schlechter Wärmeleiter, aus diesem Grund muss ein kalter Reifen ausreichend lange in temperierter Umgebung liegen, bis sich die inneren Gummischichten auf min. 15 °C erwärmt haben.

**Die Oberflächentemperatur des Reifens in der Aufwärmphase ist kein Maß für die Innentemperatur!**

Die Raumtemperatur wird üblicherweise in Augenhöhe gemessen und abgelesen. Bei 19 °C in Augenhöhe beträgt die Temperatur am Boden ca. 16 °C. Dies bedeutet, kalte Reifen zum Aufwärmen nicht direkt auf den kalten Boden legen, sondern zumindest auf eine isolierende Unterlage, eine Palette oder noch höher.

# Empfehlung zur Erwärmung kalter Reifen auf Mindest-Montage-Temperatur + 15°C

Damit kalte Reifen die Wärme aus der Umgebungsluft möglichst schnell aufnehmen, sollen sie nicht gestapelt werden, sondern einzeln gelagert, um auf diese Weise gut von der warmen Umgebungsluft „umspült“ zu werden.

Reifen dürfen zum Erwärmen keinesfalls vor einen Heizstrahler oder ein Heißluftgebläse gelegt werden, da sehr schnell schädliche Oberflächentemperaturen erreicht werden können. Außer durch Erwärmen mit warmem Wasser oder mit warmer Umluft (max. 50 °C, nicht heißer!) gibt es kein Verfahren, mit dem eine Reifenerwärmung ohne Schädigung des Reifens erreicht werden kann!

Werden kalte Reifen (unter 0 °C) in eine warme Umgebung gebracht (über 0 °C), bildet sich auf der Reifenoberfläche sofort eine Reifschicht. Diese Reifschicht zeigt, dass der Reifen durch Kondensieren der Luftfeuchtigkeit intensiv Wärme aus seiner Umgebung aufnimmt. Ist die Reifschicht aufgetaut und bildet sich Schwitzwasser, sollte dieses mit einem Lappen abgetrocknet werden, damit der weitere Aufwärmprozess nicht durch Verdunstungskälte verzögert wird.

# Zusammenfassung

## Ausgehend von mindestens 19 °C Raumtemperatur:

- Reifen mit Anfangstemperatur 0 °C und höher: **min. 2 h** lagern,
- Reifen mit Anfangstemperatur unter 0 °C: **min. 2 1/2 h** lagern.

## Empfehlungen zum Aufwärmen:

- Auf isolierender Unterlage, Palette o. ä. - möglichst hoch lagern  
„oberer“ Wulst nach oben
- Reifen einzeln positionieren, damit sie gut von warmer Luft  
„umspült“ werden können
- Schweißwasser abwischen
- nicht mit Heizgeräten anblasen/anstrahlen!